

Der Fehler ihres Lebens

manche Dinge sollte man sich gut überlegen

Von Maire

Kapitel 23:

„Eine Woche...“, seufzte er. „Eine verflixte Woche...“

Er hatte sich so lange zusammen gerissen, aber das ging an die Substanz! Er musste! Sanji helfen, aber er kam hier nicht raus! Als Law und Kid ihm erzählt hatten, was passiert war, hatte er einen kleinen Aussetzer gehabt. Alles was um sein Bett gestanden hatte, war nicht mehr sicher vor ihm gewesen und war durch die Gegend geflogen. Law hatte ihm eine Beruhigungsspritze geben müssen, doch als er sich beruhigt hatte, konnte er wieder, mehr oder weniger, klar denken.

„Komm wieder runter Zorro...“

„Sagt sich so leicht. Ist ja nicht dein Freund, der durch die Hölle gehen muss.“

„Mann, ich fühl doch mit dir. Jetzt tun nicht so, als würdest du da alleine durch müssen.“

„Ich... weiß ich doch, Mann....“ Zorro sah zu seinem Kumpel. „Ich mach mir doch einfach nur scheiß Sorgen.“

„Die mach ich mir auch.“ Kid erhob sich und setzte sich zu Zorro aufs Bett. „Sanji ist immerhin auch ein Freund von mir.“

Zorro nickte nur leicht. Er konnte nichts tun, war ans Bett gefesselt, genau wie Kid. Law war, seltsamerweise, noch nicht zu Flamingo gerufen worden. Ihnen allen brachte dies ein seltsames Gefühl. Irgendwas stimmte da nicht.

„Wo ist Law eigentlich?“ Zorro hatte ihn heute noch nicht gesehen.

„Arbeitet... Wenn er schon mal hier ist, kann er auch was nützliches tun, sagt er“, zuckte Kid mit den Schultern.

„Sag mal.. Das mit euch... was genau geht da jetzt?“

„Was mit uns geht?“ Kid begann zu grinsen. „Ich denk mal, das geht auf was festes zu.“

„Ernsthaft?“

„Jo.“

„Cool. Nicht schlecht, Alter.“

„Ja. Finde ich auch.“

„Ich hätte nicht gedacht, dass du dich mal in einen Arzt verknallen würdest.“

„Wem sagst du das. Is eben passiert. Aber.. wenn wir mal ehrlich sind, können wir auch nicht sagen, das er ein stinknormaler Arzt ist, oder?“

„Da hast du wohl recht“, stimmte der Grünhaarige ihm zu. „Hoffen wir mal, dass das mit euch gut geht.“

„Ja. Danke Mann.“

Kurze Zeit später wurde ihnen das Essen gebracht. Als sie dieses vertilgt hatten, trat Law zu ihnen. Er sah mehr als erschöpft aus und ließ sich einfach auf Kids Bett fallen.

„Sorry, aber ich bin fix und fertig.“, schloss er die Augen.

„Was´n los?“ Neugierig sah Kid ihn an.

„Wir haben gestern einen Notfall rein bekommen... Sein Gesicht wurde total verbrannt... Mussten die ganze Nacht operieren, sind gerade fertig geworden...“

„Shit... Alles verbrannt? Wer macht denn so was?“

„Keine Ahnung.. Ich glaub, ich will´s auch gar nicht wissen.“ Law sah die beiden nicht an, während er dies sagte.

„Law, sag mal. Wurdest du jetzt endlich mal angerufen?“

„Was heißt denn endlich mal? Willst du mich los werden“, öffnete er verärgert die Augen und sah Kid an.

„Nein!“, hob dieser die Hand. „So mein ich das gar nicht.“

„Ach ja?“

„Mann Law. Stell dich nicht so an. Ich bin froh, dass du noch nicht dahin zurück musstest.“

„Frag mich mal. Ich hab auch keinen Bock darauf.“ Immerhin konnte er sich schon Bildlich vorstellen, was mit ihm passieren würde. Er kannte Flamingos kranke Art. Der Mistkerl liebte es, anderen Leuten Schmerzen zuzufügen.

„Habt ihr schon gegessen?“, setzte der Arzt sich nun auf.

„Ja, gerade eben.“

„Ah ok..“

„Soll ich dir was holen?“ Kid schaltete sofort, außerdem war klar, das Law nach so einer Nacht noch nichts gegessen hatte.

„Würdest du?“

„Sonst würde ich es nicht anbieten.“

„Dann, gerne.“

„Ok. Egal was?“

„Ja.“

Kid nickte und erhob sich. „Bis gleich“, ging er zum Bett und beugte sich zu Law. Dann küsste er ihn einfach kurz und verschwand.

Law blinzelte überrascht. Ein leichtest grinsen, konnte er sich nicht verkneifen.

„Es läuft wirklich bei euch.“, schmunzelte Zorro nun.

„Mh? Naja..“ Etwas verlegen kratzte er sich am Kopf. „Passiert... Hätte ich zwar nicht gedacht, aber naja.“

„Da geht´s euch beiden gleich.“

Law schwieg kurz. „Zorro?...“

„Ja?“

„Ich muss dir was sagen.“ Jetzt oder nie. Erst den einen, dann den Anderen.

„Also... ich sagte ja, das ich wen operiert habe.“

„Ja, ist noch gar nicht lange her.“

Der Arzt nickte. „Es ist Sanji.“

„Einfach und klar raus gebracht. Sehr gut“

Law lobte sich etwas, beobachtete Zorro genau. Er konnte sich schon vorstellen, wie der Andere reagieren würde.

„Bitte?“ Die Miene des Grünhaarigen war erstarrt. Ungläubigkeit strahlte ihm aus dem Auge entgegen. „Was hast du gesagt?“

„Ich sagte, das ich Sanji die Nacht über operiert habe.“

„Willst du mich hier gerade verarschen!?", Zorro begann vor unterdrückter Wut zu zittern.

„Nein. Schön wär's.", seufzte er. „Er ist auf einem guten Weg und am Anfang hab ich es auch gar nicht geglaubt, aber... er wurde vor Flamingos Haus gefunden.“

„Also haben sie ihn misshandelt und dann einfach wie Müll weggeschmissen“, stellte Zorro finster fest. Sein Herz schlug gefährlich ruhig.

„Ja. Kann man so sagen. Das ist da aber normal so.“

Der Grünhaarige schlug die Decke weg und erhob sich. Law ließ ihn nicht aus den Augen. Die Aura des Jüngeren war nicht gerade positiv.

Zorro blieb vor ihm stehen. Law saß noch immer auf der Kante des Bettes.

„Wieso hast du mir das nicht früher gesagt?“

„Ich wollte warten, bis wir alleine sind.“

„Ach ja? Wolltest du das?“

Schneller als Law schauen konnte, kippte er zur Seite. Ein stechender Schmerz breitete sich in seiner Gesichtshälfte aus.

„Argh, fuck!“, fluchte er leise und legte seine Hand auf die Wange.

„Ich schwöre dir Law! Wenn Sanji nicht wieder gesund wird, mach ich dir das Leben zur Hölle!!“

Es fiel Zorro schwer nicht auszurasen. Nur ein kleiner Teil seines Gehirn erinnerte ihn in Dauerschleife daran, das ein Ausbruch nichts bringen würde. Scheinbar genügte es. Momentan.

Dann wand er sich ab und stiefelte zur Tür.

Im selben Moment, in dem er bei dieser angekommen war, öffnete sie sich und Kid trat ein.

„Da bin ich wie... Zorro? Was is´n los?“, verwirrt sah er seinen Freund an.

„Nichts!“, knurrte dieser und schob sich an ihm vorbei.

„Hä?“ Kid sah ihm nach, trat dann aber ins Zimmer. „Was ist passiert?“, stellte er das Tablett auf dem Tisch ab. Erst dann sah er zu Law.

„Scheiße!! Was ist passiert!?", fragte er ihn nun eindringlich. Law's Wange war knallrot.

„Hat er dich geschlagen?“

„Sieht man doch“, entkam es dem Arzt trocken.

„Wieso!?“

„Wegen Sanji..“

„Sanji? Was ist mit dem?“

„Er ist hier.“

„Was!?“

„Er ist hier“, wiederholte der Schwarzhaarige.

„Wie er ist hier!?“ Kid verstand nicht und verlor so langsam den Geduldsfaden.

„Meine Fresse!! Sanji ist derjenige, der die ganze Nacht operiert wurde!! Er ist das Brandopfer!!“

Kid klappte der Mund auf.

„Fuck! Wo...ist Zorro hin?“ In ihm schrillten die Alarmglocken.

„Zu ihm.“

„Sanji?“

„Ja.“

Kid nickte es ab und eilte raus.

„Zorro!?“ Wo war der Kerl? So schnell war er doch gar nicht mit seinem noch nicht

wiederhergestelltem Gleichgewicht.

Kid beeilte sich und erwischte Zorro vor einem der Aufzüge.

„Alter??“, hielt er ihn an der Schulter fest. „Überstürzt nichts, ok? Alles wird wieder gut. Wir bekommen das hin.“

„Ich weiß“, nickte der Grünhaarige fest. „Er wird dafür büßen.“

„Büßen?“

„Ja.“

„Was genau meinst du?“ Kid fragte, doch eigentlich wusste er schon genau, was Zorro gleich sagen würde.

„Ich werde DoFlamingo zur Rechenschaft ziehen, dafür was er Sanji angetan hat.“

„Keine Frage. Wir helfen dir.“

„Nein. Das muss ich alleine machen.“

„Fang nicht wieder damit an.“

„Scheiße, Kid. Halt die Schnauze. Ich bring den Scheißkerl um.“

„Nichts da!! Das lässt du schön bleiben!!“, fuhr der Rothaarige ihn aufgebracht an. Der Aufzug öffnete sich, Zorro trat ein.

„Nein! Ich werde Flamingo töten.“

Dann schloss sich die Tür und Kid konnte nur fassungslos auf das Metall starren.